



Glockenstuhl in Groß Trebbow



Glockenstuhl

Neubau des Glockenstuhls an der Kirche Groß Trebbow

Bauvorhaben

Bei diesem Bauvorhaben handelt es sich um einen freistehenden Glockenstuhl mit zwei Glocken. Eine der Glocken stammt aus dem Jahr 1650 und wurde zur Erinnerung an den 30-Jährigen Krieg angefertigt.

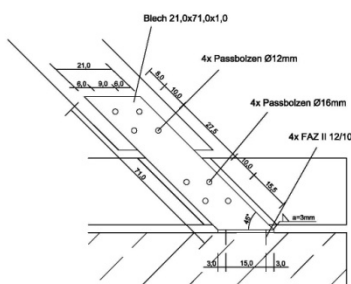
Der Glockenstuhl wies infolge von Witterungs- und Temperatureinflüssen erhebliche Mängel auf. Der Neubau erfolgte nach dem Vorbild des alten Glockenstuhls.

Das Läuten der Glocke führt zu einer zusätzlichen dynamischen Beanspruchung des Glockenstuhls, die durch eine horizontale und vertikale Ersatzlast berücksichtigt wurde.

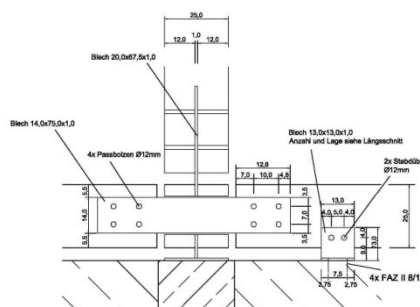
Für die Ermittlung der Ersatzlast wurde die Eigenfrequenz des Turmes ermittelt.

Die Wahl der Anschlüsse richtet sich nach den Gesichtspunkten des konstruktiven Holzschutzes.

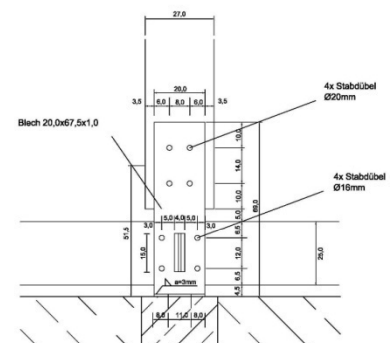
Diagonale auf Schwelle



Anschluss Diagonale-Schwelle



Anschluss der Schwellen



Anschluss Stützen-Schwelle